

PRESSEMITTEILUNG

August 2026

Gelungene Premiere für neue Fachkongress-Reihe „Gesundes Bayern“

Der Bayerische Heilbäder-Verband etabliert neue Plattform für Prävention und Gesundheit.

Bad Birnbach – Erfolgreicher Auftakt für ein neues Veranstaltungsformat: Mit dem ersten Fachkongress „Gesundes Bayern“ hat der Bayerische Heilbäder-Verband (BHV) gemeinsam mit dem Gastgeber Bad Birnbach (Kreis Rottal-Inn) im niederbayerischen Bäderdreieck eine neue Plattform für aktuelle Gesundheitsthemen geschaffen. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Medizin, Therapie und Gesundheitswesen nutzten die zweitägige Veranstaltung, um sich vor Ort per Live-Experience von Wirksamkeit und Qualität der natürlichen ortsgebundenen Heilmittel zu überzeugen – wie dem Thermalwasser und der Waldgesundheit. Zusätzlich waren weitere knapp 100 Teilnehmer online dabei. Die positive Resonanz sieht der Verband als kräftigen Rückenwind: Das Format soll künftig fester Bestandteil der bayerischen Kongresslandschaft werden.

Wissenschaft und Kurort-Kompetenz treffen Gesundheitspolitik

Unter dem Titel „Stress im Fokus“ widmete sich die Premiere einem der drängendsten Gesundheitsthemen unserer Zeit. Hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis vermittelten aktuelle Erkenntnisse der Stressmedizin und Prävention. Besonderes Merkmal des Kongresses: die Verbindung wissenschaftlicher Vorträge mit praktischen Einblicken in die Gesundheitsangebote vor Ort – wie in der Bad Birnbacher Rottal Terme.

www.bayerischer-heilbaeder-verband.de



„Mit dem neuen Fachkongress schaffen wir eine Bühne für Themen, die angesichts des demografischen Wandels und steigender Belastungen immer wichtiger werden“, sagte Tobias Kurz, stellvertretender Vorsitzender des BHV. Ziel sei es, Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten stärker mit den Möglichkeiten der Kur- und Präventionsmedizin vertraut zu machen. Auch Frank Oette, Geschäftsführer des Bayerischen Heilbäder-Verbands, zog ein positives Fazit: „Wir brauchen mehr Vorsorge statt mehr Reparaturmedizin. Prävention hilft den Menschen, länger gesund zu bleiben – und entlastet langfristig auch das Gesundheitssystem.“

Umfassende Präventionsinitiative des BHV in Berlin

Der Kongress ist Teil einer umfassenden Initiative des BHV. Erst vor wenigen Tagen hatte der Verband in Berlin konkrete Vorschläge zur Reform des Präventionsgesetzes übergeben. Ziel ist eine stärkere Rolle der Heilbäder und Kurorte als Partner einer modernen Gesundheitsvorsorge. Der neue Fachkongress liefert dafür eine wissenschaftlich-medizinische Plattform und macht die Kompetenz der bayerischen Heilbäder sichtbar.

Für die medizinische Kongressleiterin Dr. Ulrike Stefanowski war insbesondere das praxisnahe Konzept entscheidend: „Wir wollten Prävention nicht nur vermitteln, sondern erlebbar machen.“ Die Anerkennung mit Fortbildungspunkten der Bayerischen Landesärztekammer unterstreiche den hohen fachlichen Anspruch.

Bad Birnbach als Vorreiter im Kampf gegen Erschöpfung und Stress

Dass Bad Birnbach Gastgeber der Premiere war, ist kein Zufall. Der Kurort gilt mit seinem wissenschaftlich begleiteten Burnout-Präventionsprogramm „AGES – Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ bundesweit als Vorreiter und erhielt jüngst als erstes Heilbad Deutschlands die Heilanzeige „erhöhte Stressbelastung, Erschöpfung und psycho-physische Überlastung“ für sein Heilwasser. „Dass hier ein neues Fachforum für ganz Bayern seinen Anfang genommen hat, macht uns stolz“, sagte Bürgermeisterin Dagmar Feicht.

Bildunterschrift:

v.l.: Dagmar Feicht, Bürgermeisterin Bad Birnbach; Viktor Gröll, Leiter der Kurverwaltung Bad Birnbach; Dr. Ulrike Stefanowski, medizinische Kongressleitung; Dr. Christian Alex, Ärztlicher Berater des Bayerischen Heilbäder-Verbands (BHV), Tobias Kurz, stv. Vorsitzender des BHV; Nicole Eisenreich, Gesundheitsmanagerin Rottal Terme; Frank Oette, Geschäftsführer des BHV. Foto: BHV